

Norbert Walter

Geschäftsführer der WALTER & TÖCHTER Consult



1963 Abitur in Miltenberg Studium der Volkswirtschaftslehre an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

1968 Diplomexamen

1971 Promotion

1968 - 1971 Mitarbeiter am Institut für Kapitalmarktforschung Frankfurt am Main

1971 Wechsel zum Institut für Weltwirtschaft in Kiel, zuerst Assistent von Professor Giersch, danach Forschungsgruppenleiter

1975 Leiter der Konjunkturabteilung

1978 Professor und Direktor im Institut für Weltwirtschaft

1986 Leiter der Abteilung Ressourcenökonomik. Ab Sommer 1986 für ein Jahr John J. McCloy Distinguished Research Fellow am American Institute for Contemporary German Studies an der Johns Hopkins University, Washington D.C., USA

1987 Ökonom in der Volkswirtschaftlichen Abteilung der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

1990 Chefvolkswirt der Deutsche Bank Gruppe

1992-2009 Geschäftsführer Deutsche Bank Research und Chefvolkswirt der Deutsche Bank Gruppe

2000 - 2002 Mitglied im Gremium der "Sieben Weisen" zur Regulierung der europäischen Wertpapiermärkte bei der EU-Kommission, Brüssel

2002 - 2004 Mitglied in der interinstitutionellen Monitoring Gruppe (ernannt vom Europäischen Parlament, Rat und der Europäischen Kommission) für den Lamfalussy Prozess (zur Überwachung der Wertpapiermärkte)

2010 Geschäftsführer der WALTER & TÖCHTER Consult

Vorsitzender Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden

Vorsitzender des Universitätsrats der Bauhaus Universität Weimar

Gastprofessur an der Ashcroft International Business School, Anglia Ruskin University, Cambridge and Chelmsford